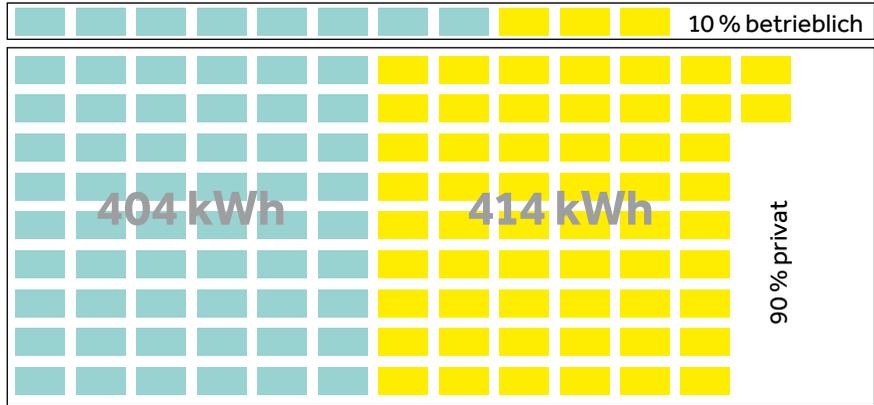


# Sonne, Wind und ... Energie!

Energiespeicher sind in aller Munde. Doch woher kommt die Energie, die zunehmend im privaten sowie im betrieblichen Bereich gespeichert wird? Sonne und Wind spielen dabei eine zentrale Rolle, wie sich zeigt.

## Sonnige Aussichten

Bis 2017 wurden **62 Stromspeicher** in Wien errichtet. Die Nennkapazität beträgt: 404 kWh. **59 Speicher** befinden sich im Antragsstadium mit einer Nennkapazität von 414 kWh. Es handelt sich um private und betriebliche Speicher, davon rund 90 % private. Sie sind entweder gefördert oder zur Förderung in Wien eingereicht.



Ende 2016 erzeugten 1.191 Windkraftanlagen sauberen und umweltfreundlichen Strom für über 40 % der österreichischen Haushalte.

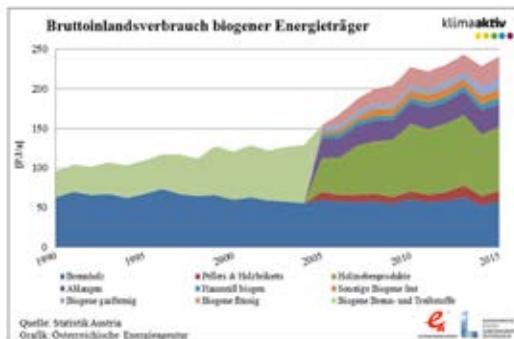
**Photovoltaik** Die in Österreich von 2008 bis 2015 mit PV erzeugte Strommenge betrug

**937,1 GWh**

Mit einer kumuliert installierten PV-Leistung von 207.506 kWh trug die Steiermark am meisten dazu bei.



TWITTERGEWITTER



Ein einziges 3-MW-Windkraftwerk spart jährlich so viel CO<sub>2</sub> ein, wie 2.000 PKW in Summe ausstoßen. Im Jahr 2017 wird Windkraft weiter ausgebaut, in Österreich werden rund **60** dieser Kraftwerke neu dazukommen.

2.069 Sonnenstunden erhielten Wien letztes Jahr. Das sind rund

**86** 

Tage, an denen Sonnenenergie genutzt und gespeichert werden konnte.

**klimaaktiv** von 100 auf 250! Biogene Energieträger in Österreich / fist <https://www.klimaaktiv.at/erneuerbare/energieholz/marktanalyse/Energiebilanz.html>

**Entwicklung** Der steigende Verbrauch ist hauptsächlich auf eine verstärkte Verwendung von Holznebenprodukten und flüssigen Energieträgern zurückzuführen, welche ab 2005 detailliert ausgewiesen werden.